

# INHALT

VORWORT.....	1
1. EINFÜHRUNG.....	5
2. DIE PREDIGT ALS KOMMUNIKATIONSFORM.....	10
2.1 Die Predigt im Kontext der kirchlichen Kommunikationsformen .....	11
2.2 Probleme der Kommunikationsform Predigt in der Gegenwart .....	17
2.3 Einige Empfehlungen zur homiletischen Rhetorik und Stilistik.....	22
3. DER AUSSAGEGEHALT DER REFORMATORISCHEN PREDIGT BEI LUTHER .....	32
3.1 Gepredigte Rechtfertigung .....	33
3.2 Die Predigt von den guten Werken.....	39
4. REFORMATORISCHE PREDIGT IN DER GEGENWART .....	49
4.1 Rechtfertigung ohne theologischen Kontext? .....	50
4.2 Die Gottesfrage .....	57
4.2.1 Die Frage nach dem Dasein Gottes in den Grenzen der Alltagsontologie .....	62
4.2.2 Die Frage nach dem Nutzen des Gottesglaubens .....	66
4.2.3 Die Frage nach der Wahrheit des Gottesglaubens .....	81
4.2.4 Die Frage nach der Güte und Gerechtigkeit Gottes – Theodizee ..	93

4.2.5 Anthropologisch konstante Zugänge zur Gottesbeziehung .....	104
4.3 Die Predigt von den guten Werken unter gegenwärtigen Bedingungen .....	110
4.3.1 Verantwortliches Handeln unter gewandelten Voraussetzungen .....	110
4.3.2 Politische Predigt als reformatorische Predigt .....	123
4.4 Nachtrag: Zur kulturellen und gesamtgesellschaftlichen Relevanz von Predigt, Gottesdienst und Pfarramt in der Gegenwart .....	137
5. RÜCKBLICK UND AUSBLICK: DAS ZIEL REFORMATORISCHER PREDIGT IN DER GEGENWART UND IHRE THEOLOGISCHE GRUNDLAGE .....	144
5.1 Was unsere Predigt erreichen will und was sie vermag .....	144
5.2 Konturen einer Theologie für die Kanzel .....	148
5.3 Abschließende Betrachtung: die reformatorische Predigt in der Gegenwart als Bildungssprache .....	167
ANHANG: PREDIGTEN DES VERFASSERS AUS DEM LETZTEN JAHRZEHNT .....	175
BIBELSTELLENREGISTER .....	238
PERSONENREGISTER .....	240
SACHREGISTER .....	242